

## Frauen in Machtpositionen

### Politisches Frauenfrühstück zum Thema „Frauen. Macht. Zukunft.“

Wie ist es mit den Frauen und der Macht? Dieser Frage gingen 135 kfd-Frauen des Landesverbandes Oldenburg beim jährlichen Frauenfrühstück auf dem Hof Seggewische in Märschendorf nach.



© Offizialat/Dorgelo

Astrid Grotelüschen, Mechtild Pille und Dr. Jutta Middendorf-Bergmann diskutierten über Frauen in Machtpositionen.

„Ohne Frauen wäre in der Kirche nicht viel los“, sagte Mechtild Pille, Verbandsreferentin der Katholischen Frauengemeinschaft Deutschlands (kfd). „Sie gestalten aktiv mit und sind ein wichtiger Bestandteil der Kirche. Doch wie ist es mit den Frauen und der Macht?“ Dieser Frage gingen am vergangenen Samstag (20.06.2015) 135 kfd-Frauen des Landesverbandes Oldenburg beim jährlichen Frauenfrühstück auf dem Hof Seggewische in Märschendorf nach. Als Referentinnen hatten sie zwei erfolgreiche Frauen geladen: Astrid Grotelüschen, Mitglied des Bundestages und Dr. Jutta Middendorf-Bergmann, Rechtsanwältin und Geschäftsführerin der Maschinenfabrik Bergmann GmbH Goldenstedt.

Astrid Grotelüschen berichtete über ihren politischen Werdegang und ihre Tätigkeit als Abgeordnete. „Wenn eine Frau in die Politik will, muss sie anders kämpfen. Sie muss viel aktiver werden, als ein Mann.“ Angela Merkel sei für sie ein gutes Beispiel einer starken und mächtigen Frau. Sie fülle eine wichtige Position aus und zeige, dass auch Frauen gestalten können - auch in einem typischen Männerterritorium. „Dennoch“, sagte Grotelüschen, „werden beide Geschlechter gebraucht, um gestalten zu können.“



© Offizialat/Dorgelo

Maria Ruprecht, Maike Carls, Elisabeth Gronemeyer, Astrid Grotelüschen, Dr. Jutta Middendorf-Bergmann und Mechtild Pille (v. l. n. r.).

Middendorf-Bergmann erzählte von einer schwierigen Anfangszeit als Geschäftsführerin. Nach dem Tod ihres Mannes hatte sie die Geschäftsführung des Familienunternehmens übernommen. „Man muss seinen ganz eigenen Weg finden und gehen“, empfahl sie. „Ich hatte eigentlich immer wenig mit Technik zu tun und in unserem Unternehmen sind fast nur Männer in der Technik beschäftigt. Deshalb war es mir wichtig, mir diese Themen nahe zu bringen.“

Zudem gab Maike Carls, Diplom-Pädagogin für Erwachsenenbildung, den Frauen Tipps, wie sie erfolgreich auftreten können. Sie referierte zum Thema „Sicheres Auftreten bei völliger Ahnungslosigkeit“. Generell, so Carls, werde Frauen nicht viel zugetraut. Gerade deshalb sei es wichtig, eine ausdrucksstarke Körperhaltung anzunehmen, die zeige, „dass man eine starke Persönlichkeit ist.“

Eva-Maria Dorgelo